

Congregación Evangélica
Lutherana Hohenau

Unser
aktueller
Baufortschritt



AUGUST

Kurz zu uns...

Nun sind mehr als 12 Monate seit unserem letzten Bericht vergangen. In dieser Zeit hat sich viel getan und viel verändert. Eines, was Gott uns jeden Tag spüren lässt ist, dass er uns nicht im Stich lässt, wir ihm vertrauen und dankbar sein können. Er hat uns durch Höhen und Tiefen geführt. Sei es im Privatleben, beim Aufbau und Umsetzung einer Geschäftstätigkeit (ist hier in Paraguay unumgänglich), oder in unserer Gemeinde und dem Kirchenbau

Warum hat es mit dem Beginn des Baus so lange gedauert?

Vor dem Beginn des Kirchenbaus gab es einige Punkte, die geklärt und besprochen werden mussten. Z.B. wo bzw. auf welchem Grundstück soll die Kirche gebaut werden? Wie sehen die Formalitäten aus? Ist der Bau einer Kirche überhaupt möglich? Wer soll für uns die Kirche bauen oder möchten wir es selber übernehmen? Wie sieht der finanzielle Rahmen aus? Bis diese und weitere Fragen geklärt und beantwortet wurden, ist viel Zeit vergangen.

Wie sieht es mit der Gründung der Kirche aus?

Es gibt hier in Paraguay nicht die Möglichkeit einen eingetragenen Verein mit gemeinnützigen Zwecken, wie in Deutschland zu gründen, sondern man muss eine Kirche gründen, die vom Staat anerkannt wird, damit die Durchführung eines Gottesdienstes und weitere Veranstaltungen möglich sind. Daher mussten wir uns entsprechende Informationen einholen und entsprechende Kontakte knüpfen, um diesen Schritt einleiten zu können. Zudem waren wir uns selbst nicht sicher, ob wir eine Kirche gründen möchten. Hier waren viele Gespräche und Gebete notwendig.



Wie viele Mitglieder hat die Gemeinde?

Es sind Geschwister aus den Gemeinden Villingen, Bünde, Delmenhorst, Paderborn, Düren, Köln, Wain und Kanada. Es hatte zuvor niemand von uns gedacht, dass in Hohenau eine Gemeinde entsteht, zu der bereits an die 80 Mitglieder zählen. Trotz der unterschiedlichen Gemeindeordnungen und -formen, die jede Gemeinde hatte, sind wir uns als Gemeinde einig geworden und können die Gottesdienste und die Gemeinschaften zusammen erleben. Gott die Ehre für diese wunderbare Gnade!



Es folgen einige Eindrücke...



23. Juni 2024



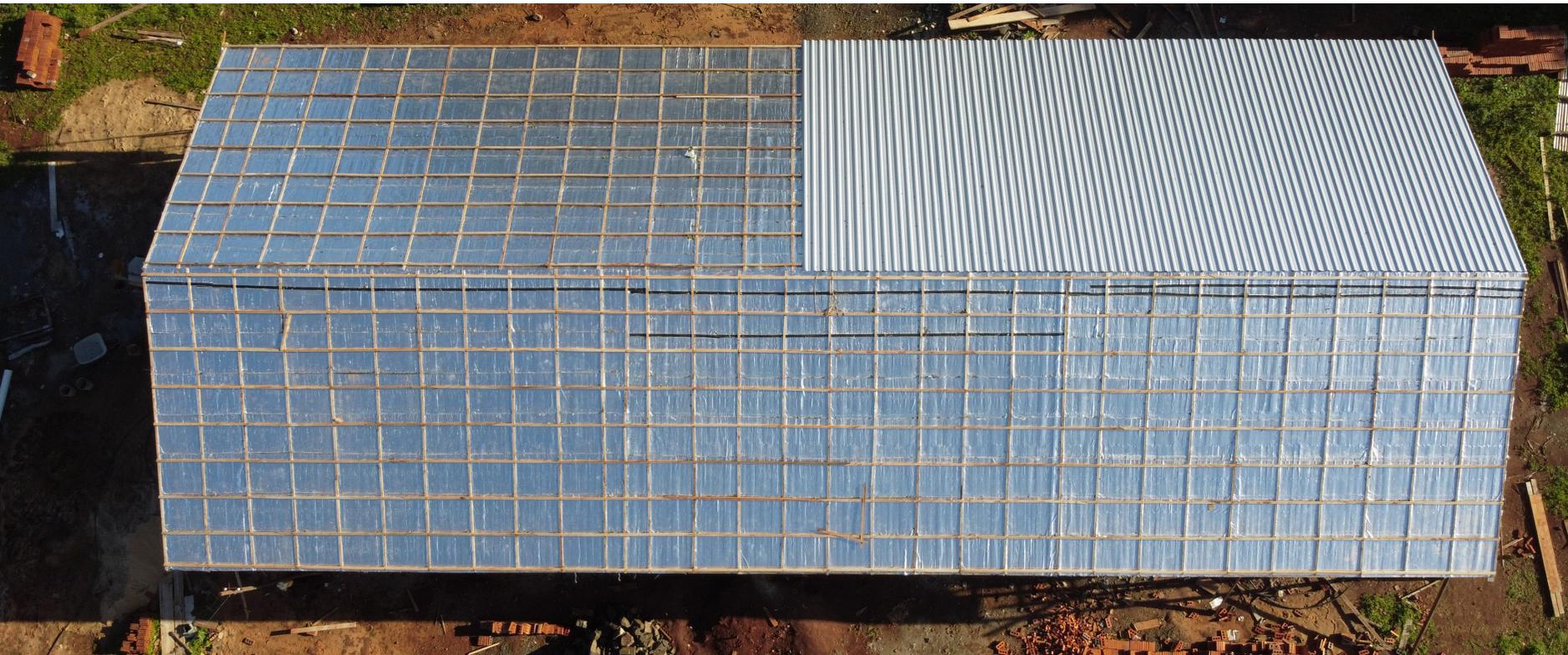
Gemeindesaal



Eingang und Flur



Gemeindesaal mit der Sicht auf die Gemeinde



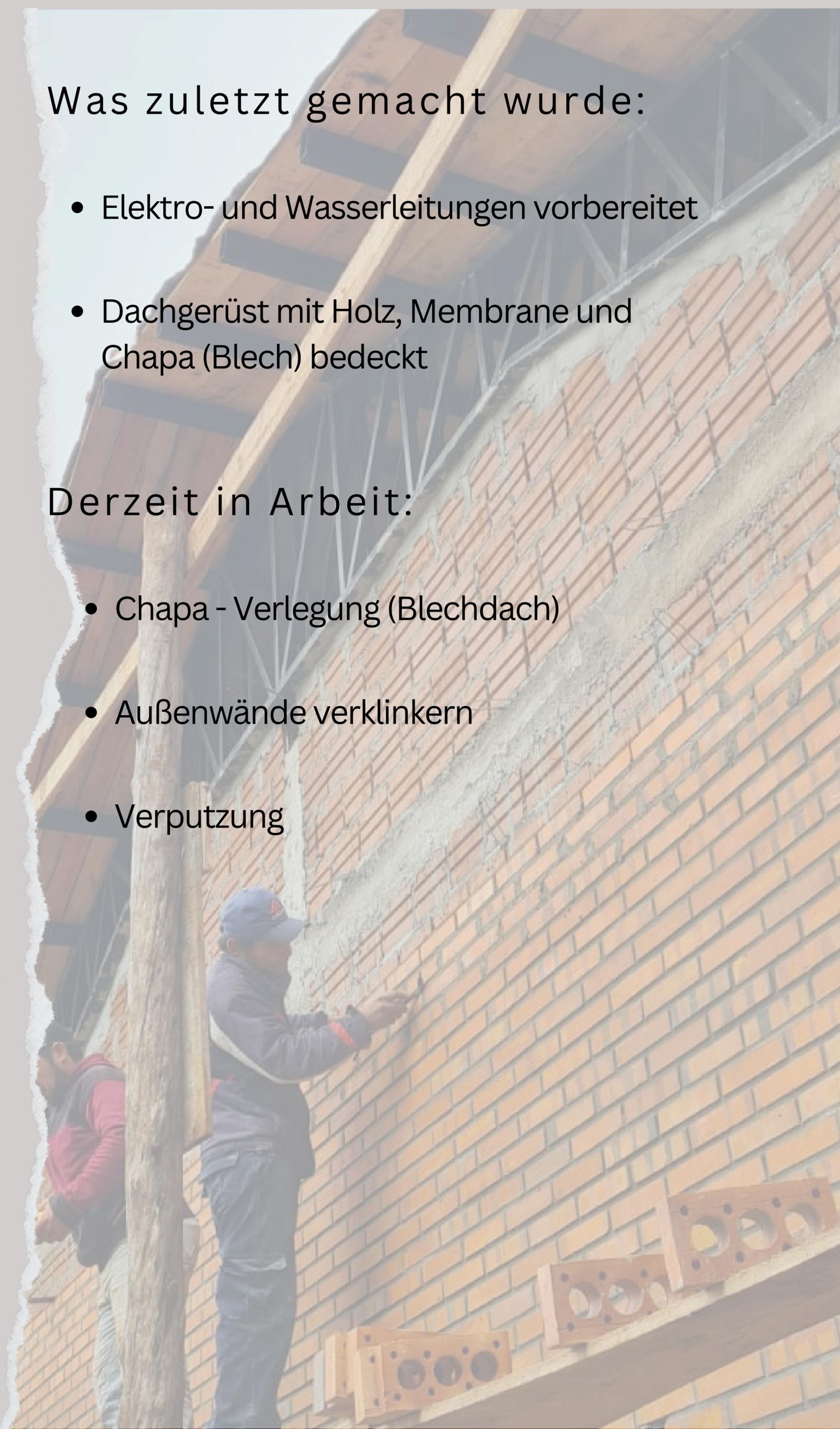
Bau Zwischenstand

Was zuletzt gemacht wurde:

- Elektro- und Wasserleitungen vorbereitet
- Dachgerüst mit Holz, Membrane und Chapa (Blech) bedeckt

Derzeit in Arbeit:

- Chapa - Verlegung (Blechdach)
- Außenwände verklankern
- Verputzung



Anstehende Projekte

- Strom-Zuleitung ca.: 40.000.000 GS (4.879,00€)
 - Fenster: 64.000.000 GS (7.805,00€)
 - Deckenabhängung (Rigips): 28.000.000 GS (3.415,00€)
 - Fliesen ca.: 30.000.000 GS (3.659,00€)
 - Türen ca.: 20.000.000 GS (2.440,00€)
 - Elektrik ca.: 40.000.000 GS 4.879,00€)
 - Alarmanlage: 9.000.000 (1.098,00€)
 - Klimaanlage: 38.000.000 GS (4.635,00€)
 - Zufahrtsstraße ca. (siehe nachfolgendes Foto): 60.000.000 GS (7.318,00 EUR)
 - Arbeitskosten: 84.000.000 GS (10.244,00€)
-
- Gesamt: 483.000.000 (58.909,00€)





Gemeindehaus, seitlich vom Eingang aus



Zufahrt-
straße
zum
Gemeinde-
haus

Spendeneinnahmen

*¡muchas
gracias!*

HERZLICHEN DANK!



🕒 Am 30.06.2024 beendet

Verfügbar:

2.190 €

Gemeindehaus Hohenau (Paraguay)



2.290 € von 20.000 €

Wir konnten Ende Juni via PayPal Spenden von insgesamt 2.190€ erhalten.

Damit haben wir die Klinkersteine des Gemeindehauses finanziert.

Wir bedanken uns herzlich im Namen aller Geschwister dafür!

Möge Gott es euch vergelten!



Unterstützungs- möglichkeit

Wenn Du gerne den Bau unseres Gemeindehauses unterstützen möchtest, kannst Du dies über die folgenden Daten tun:

Spende direkt

Alexander Helser

DE11 1203 0000 1018 5060 46

Verwendungszweck: Spende Gemeindehaus
Hohenau Paraguay

Spende über das Missionswerk

Missionswerk Siloah e.V.

DE83 5206 0410 0105 0125 54

Verwendungszweck: Spende
Gemeindehaus Hohenau Paraguay

Über die Spende an
das Missionswerk
kannst Du eine
Spenden-
bescheinigung
erhalten.



Eins bitte ich vom Herrn, das hätte ich gerne: dass ich im Hause des Herrn bleiben möge mein Leben lang, zu schauen die schönen Gottesdienste des Herrn und seinen Tempel zu betrachten.